

Wenn du sagst,
es gibt
keinen Weg mehr für dich,
so irrst du dich.

Es mag sein,
dass da
kein Weg zu sehen ist,
aber du kannst
dir immer noch einen bahnen.

Du kommst
nirgendwo an,
wenn du
nicht los gehst.

Dir öffnet sich
keine Tür,
wenn du nicht anklopfst,
- wenn du auch
tausendmal davon sprichst.

K. Allert-Wybranietz

Beratungsstelle für Suchtkranke

Siegen

Sieghütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon: 02 71 50 03-220
Telefax: 02 71 50 03-106
suchtberatung@diakonie-sw.de

www.beratungsdienste-diakonie.de



Nach Absprache bieten wir Termine in unserer
Außenstelle Kreuztal an. Zur Terminvereinbarung
wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle
in Siegen.

Unser Beratungsangebot ist

- vertraulich
- freiwillig
- kostenfrei

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der
gesetzlichen Schweigepflicht.

Diakonie 
Soziale Dienste
Beratungsdienste

**Wenn Sie Rat
und Hilfe suchen...**

**Beratungsstelle
für Suchtkranke**

www.diakonie-sw.de

... weil Sie ...

- Ihren Suchtmittelgebrauch hinterfragen möchten,
- ohne Alkohol, Drogen oder Medikamente nicht mehr leben können,
- unter süchtigem Essverhalten oder unter zwanghaftem Glücksspiel leiden,
- unter den Suchtproblemen Ihrer Angehörigen leiden,
- Ihrem Problem nicht mehr ausweichen wollen,
- Ihr Leben verantwortlich gestalten wollen

**... dann rufen Sie uns an
oder kommen Sie vorbei!**

Wir können nicht stellvertretend für Sie das Suchtproblem lösen, aber wir können Ihnen dabei helfen, sich selbst aus Ihrer Abhängigkeit zu befreien.

Unsere Angebote

- Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppenangebote
- Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien
- Beratung und Hilfen für Angehörige von Suchtkranken (z.B. für Eltern, Partner oder erwachsene Kinder aus suchtblasteten Familien)
- Informationen über soziale Hilfen
- Vermittlung in Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung sowie begleitende Hilfen
- Prävention
- Nachsorge
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
- Angebote für Multiplikatoren



In unserer ambulanten Suchtkrankenarbeit beziehen wir uns auf den Menschen in seiner Ganzheit und orientieren uns nicht nur an den Symptomen.

Deshalb stehen das Aufarbeiten suchtauslösender Faktoren und psychosozialer Probleme neben dem Einüben suchtmittelfreier Verhaltensweisen im Vordergrund unserer Arbeit.

Da Sucht auch immer das gesamte Familiensystem betrifft, arbeiten wir möglichst familienorientiert.

Konkrete Hilfeangebote für Kinder suchtkranker Eltern sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Unser Team besteht aus erfahrenen Fachkräften und wird ergänzt durch ehrenamtliche Helfer sowie Honorarkräfte.

